

PRESSEMITTEILUNG

Kaninchenalarm und Wasserflut im Tierheim Berlin

Berlin, 7. Juli 2021 – Im Tierheim Berlin warten aktuell besonders viele Kaninchen auf ein neues Zuhause. Seit dem Frühjahr kommen jede Woche weitere Neuzugänge. Die meisten Kaninchen wurden ausgesetzt, einige wenige aus verschiedenen Gründen ordnungsgemäß von ihren Vorbesitzern abgegeben. Doch wegen fehlender geeigneter Nachfragen können derzeit nicht genug Kaninchen an neue Besitzer*innen vermittelt werden. Die Folge ist eine langsam, aber stetig steigende Bestandszahl. Nun schlägt das Tierheim Alarm.

„Wir haben derzeit 120 Kleintiere bei uns, davon über 60 Kaninchen“, erzählt Annette Rost, Pressesprecherin des Tierschutzvereins für Berlin (TVB), „das Kleintierhaus platzt aus allen Nähten.“ Erschwerend hinzu kommt ein massiver Wasserschaden ausgerechnet in diesem Teil des Tierheims nach dem ergiebigen Starkregen in der vergangenen Woche. „Zu der sprichwörtlichen Kaninchenflut kam noch eine tatsächliche Flut“, so Rost – „das gesamte Kleintierhaus musste evakuiert werden, nur die Außengehege blieben verschont.“ Die Kaninchen und anderen Kleintiere wie Meerschweinchen, Hamster und Mäuse mussten schnell zusammengezwimmerte Notunterkünfte im leerstehenden Café und anderen Bereichen des Tierheims beziehen. Ihre Versorgung war jedoch selbstverständlich zu jedem Zeitpunkt gesichert, keines der Tiere hat bei dem Wassereintritt einen Schaden erlitten. Nun sucht das Tierheim dringend nach verantwortungsvollen und sachkundigen neuen Besitzer*innen für die vielen Langohren.

Die Kaninchenflut im Tierheim ist eine Folge der Corona-Pandemie. „Während des Lockdowns wollte alle Welt Haustiere haben, um sich zu trösten und die Langeweile zu vertreiben“, sagt Annette Rost. „Nun ist der Lockdown vorbei, die Homeoffice-Pflicht aufgehoben und das Leben normalisiert sich wieder. Die Menschen wollen hinaus, verreisen und unabhängig sein. Da sind leider viele gerade erst angeschaffte Haustiere lästig geworden.“

Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert fast ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der 1841 gegründete Verein jeden Tag etwa 1.300 Tiere.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.
Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes
Presse und Kommunikation
Annette Rost, Leitung, Tel. 030 / 76 888 113
Beate Kaminski, Tel. 030 / 76 888 115
Julia Sassenberg, Tel. 030 / 76 888 114
presse@tierschutz-berlin.de